

1/2011

BVS Gruppe

*Innovative Lösungen
für morgen!*

Zuwachs für die blaue Flotte

TruBend Cell 7000
demnächst bei BVS
im Einsatz

BVS-Mitarbeiter als Lebensretter

Olaf Wazlawik von
DKMS als Spender
ausgewählt

BVS-Spenden unterstützen Gandhi-Club

Ein zweites Dorf entsteht

Vorwort

Biathleten auf Erfolgsspur

electronica 2010 wieder Publikumsmagnet

Last, but not least!

inform

BVS ÜBER PRODUKTION, PRODUKTE UND MEHR



Copyright Fotos: Nordicfocus

<http://www.bvs-gruppe.de>

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

es ist uns bei BVS schon immer ein Anliegen, mit unserem Maschinenpark stets auf dem neuesten Stand der Technik zu sein.

Deshalb haben wir uns entschlossen, mit der TruBend Cell 7000 das schnellste Biegesystem, das derzeit auf dem Markt zu haben ist, anzuschaffen.

Wir freuen uns auf den Einsatz dieses innovativen Systems in unserem Haus, das uns die Möglichkeit geben wird, Ihre Wünsche noch besser zu erfüllen.

Ich wünsche Ihnen einen guten Start ins Frühjahr,

Ihr
Harald Steiner

Zuwachs für die blaue Flotte

TruBend Cell 7000 demnächst bei BVS im Einsatz

Die Fa. Trumpf stellte auf der EuroBlech 2010 ihr neues Produkt TruBend Cell 7000 vor. Sie gilt als das schnellste System der Welt für automatisiertes Biegen von Kleinteilen.

Mit einer Taktzeit von ca. 4 Sekunden pro Biegung liefert sie einen doppelt so hohen Teiledurchsatz wie manuelle Biegezellen. Die

Biegeeinheit wird hauptzeitparallel mit Platinen versorgt, die effiziente Offline-Programmierung reduziert Stillstandszeiten und der automatische Werkzeugwechsel ist besonders für kleinere Losgrößen ein großer Vorteil.



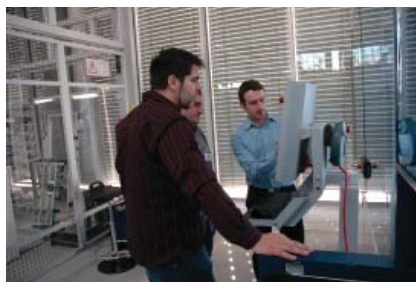
Fotos: TRUMPF GmbH + Co. KG

Zahlreiche weitere Ausstattungsmerkmale bieten eine hohe Prozesssicherheit. So garantiert z.B. ein integrierter Blechsensor eine lagegenaue Übergabe an den BendMaster, Rüstfehler der Biegewerkzeuge sind durch das Tool Identification System TIS ausgeschlossen, da dieses den Werkzeugtyp und dessen Position automatisch erkennt. Zusätzlich sorgen Doppelblecherkennung und Blechvereinzelnung für eine sichere Produktion.

Dies sind nur einige Vorteile der TruBend Cell 7000, mehr Informationen bei www.de.Trumpf.com

Bereits Mitte Februar konnten sich BVS-Mitarbeiter direkt bei Trumpf einen ersten Eindruck von ihrem neuen Arbeitsgerät machen.

Ab Sommer wird die TruBend Cell 7000 dann den Maschinenpark von BVS verstärken und den immer höheren Kundenanforderungen nach flexibler Auftragsabarbeitung Rechnung tragen.



TECHNISCHE DATEN

TruBend Cell 7000 mit BendMaster

Max. Blechdicke	8 mm
Max. Platinenformat	500 mm x 400 mm
Max. Platinengewicht	3 kg
Max. Traglast	15 kg
Presskraft	360 kN
Max. Arbeitsgeschwindigkeit	50 mm/s
Aufstellfläche	5500 mm x 3870 mm

BVS-Mitarbeiter als Lebensretter

Olaf Wazlawik von DKMS als Spender ausgewählt

Der langjährige BVS-Mitarbeiter Olaf Wazlawik bekam im Sommer letzten Jahres Post von der Deutschen Knochenmarkspenderdatei (DKMS), wo er seit längerem registriert ist.

Er war als potentieller Spender für eine an Leukämie erkrankte



zweifache Mutter aus Australien aus der Datenbank der DKMS herausgefiltert worden.

Die 45-jährige Frau war zum Überleben dringend auf eine Knochenmarkspende angewiesen.

Olaf Wazlawik war sofort bereit zu helfen und unterzog sich in der Uniklinik Tübingen zahlreichen Untersuchungen und Tests zur Vorbereitung auf die Entnahme der Stammzellen.

Es gibt zwei Möglichkeiten zur Spende, nämlich die periphere Stammzellenentnahme und die Knochenmarkentnahme.

Bei der peripheren Stammzellenentnahme wird dem Spender fünf Tage lang ein hormonähnlicher Stoff verabreicht, der die Produktion der Stammzellen stimuliert.

Diese können dann über ein spezielles Verfahren aus dem Blut gesammelt werden. Dies kann ambulant durchgeführt werden und erfordert keine Narkose.

Die zweite Möglichkeit ist die Knochenmarkentnahme unter Vollnarkose, wobei dem Spender Knochenmark aus dem Beckenkamm entnommen wird. Der Spender verbleibt dann zwei bis drei Tage im Krankenhaus.

Von den beiden Möglichkeiten zur Entnahme der Spenderzellen entschied Olaf Wazlawik sich für die periphere Stammzellenentnahme während einer mehrere Stunden dauernden Blutwäsche.

Die danach einsetzenden Knochenbeschwerden wurden durch Medikamente gelindert.

Dass sich sein Engagement gelohnt hat, war erst einige Wochen später klar.

Sein schönstes Geschenk war laut Olaf Wazlawik, dass er pünktlich zu seinem Geburtstag im November ein rührendes Dankeschreiben der Australierin erhielt.

Die Knochenmarkspende hatte bei der Patientin gut angeschlagen und es ging ihr bereits wieder recht gut.

Der vorbildliche Einsatz von Olaf Wazlawik wurde auch von BVS unterstützt, indem die Fehlzeiten für den Krankenhausaufenthalt während der Stammzellenentnahme übernommen wurden. Der eingesparte Betrag soll DKMS zugute kommen, z.B. für weitere Typisierungen.

Weitere Infos zur Deutschen Knochenmarkspenderdatei sowie Erfahrungsberichte findet man auf der Homepage der DKMS unter www.dkms.de

BVS-Spenden unterstützen Gandhi-Club

Ein zweites Dorf entsteht

Bereits in einer früheren inform haben wir schon einmal über die Arbeit des Gandhi-Club Deutschland e.V. berichtet, der mit zahlreichen sozialen Projekten die Ärmsten in Indien unterstützt. So werden z.B. Schulen, Waisenhäuser und inzwischen schon das zweite Dorf gebaut.



(Fotos: www.gandhicare.org)

Weil BVS von dieser Arbeit überzeugt ist, gingen sowohl die Weihnachtsspende der Firma sowie die zu den Geburtstagen von Silvia und Harald Steiner erhaltenen Privatspenden an den Gandhi-Club. Diese Spenden ermöglichen den Bau eines kompletten Sanitärgebäudes für 80 - 100 Mädchen in einem der Waisenhäuser.

Ausführliche Informationen über die Arbeit des Gandhi-Club Deutschland e.V. gibt es unter www.gandhicare.org

Biathleten auf Erfolgsspur

Seit 2010 ist BVS Sponsor von drei jungen und sehr erfolgreichen südtiroler Biathleten.

Dorothea Wierer hat bei der diesjährigen Junioren-WM im tschechischen Nove Mesto gleich drei Mal Gold geholt - im Sprint, in der Verfolgung und im Einzel. Es ist bisher einmalig in der Geschichte des Biathlon, dass ein Athlet als Junior alle drei möglichen Medaillen gewinnt.

Außerdem erreichte sie mit der Staffel danach noch Silber.

Bei den im Februar ausgetragenen Europameisterschaften in Ridnaun konnte Dorothea Wierer den Verfolgungswettkampf für sich entscheiden, beim Sprintwettkampf gab es Silber, ebenso bei den Staffeltwettkämpfen der Allgemeinen Klasse.

Bei der WM der Aktiven im sibirischen Khanty-Mansyisk erreichte Dorothea Wierer in der Verfolgung einen hervorragenden 9. Platz.

Die Brüder Markus und Dominik Windisch gehören ebenfalls dem italienischen Biathlon-Kader an.

Markus Windisch sorgte mit seinen Staffelpartnern beim letzten Weltcuprennen 2011 in Antholz für eine große Überraschung. Erstmals erreichte eine italienische Staffel den 2. Platz. Beide Brüder waren bei der WM in Khanty-Mansyisk ebenfalls im Einsatz. Ergebnisse und Informationen unter www.biathlonworld.com



Copyright Foto: Nordicfocus

electronica 2010 wieder Publikums-magnet

Mit über 70.000 Fachbesuchern aus 76 Ländern und fast 2600 internationalen Ausstellern hat die electronica wieder einen guten Erfolg erzielt.

Auch auf dem BVS-Stand wurden interessante Kontakte geknüpft, die bereits zu verschiedenen Anfragen führten.



Last, but not least!

Glück kommt nicht von Dingen, die wir besitzen. Glück kommt durch die Arbeit und unseren Stolz auf das, was wir tun.

Mahatma Gandhi (1869-1948)